

aus der mitte leben



sehen-und-handeln.ch
Gemeinsam
für eine Landwirtschaft,
die unsere Zukunft sichert



Fastenzeit 2020 – Projektland KONGO

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

März 2020



IGUAZU-WASSERFALL

Argentinien





Liebe Leserin, lieber Leser

Der dahinfließende Strom mit dem imposanten Wasserfall von Iguazu (Argentinien) ist ein Sinnbild für unser Leben, welches von der Geburt bis zum Tod dahinfließt. Jeder Augenblick des Lebens wird sogleich wieder zur Vergangenheit. Nichts ist beständig, alles fließt.

Unser Erdendasein kennt unzählige glückliche und zufriedene Augenblicke, vergleichbar mit dem ruhigen Dahinfließen des Stromes. Wer ein Tagebuch schreibt oder sich regelmässig Zeit zum Betrachten des eigenen Lebens nimmt, entdeckt dabei vieles, das dankbar stimmt: Freundschaft und Liebe, Achtsamkeit und Wohlwollen, ein Zuhause, Hobbys, die Schönheit der Schöpfung, verständige und hilfsbereite Mitmenschen, ein Sonnenaufgang in den Bergen, der Blumengarten, das Verweilen an der Sonne, strahlende Kinderaugen, erholsamer Schlaf: einfach alles Erfreuliche, das jeder neue Tag uns schenkt.

Die Idylle eines zufriedenen Daseins kann indessen jäh zerstört werden: durch Krankheit und Tod, Arbeitslosigkeit, Feindschaft, Ver-

leumdung, Missbrauch und Gewalt, Trennung, Neid, Egoismus und vieles mehr.

Das ist dann vergleichbar mit den Stromschnellen und dem Wasserfall, wo der ruhige Lebensfluss aus dem Gleichgewicht gerät. Unkontrollierbar geht es hinunter in die Tiefe. Schmerzen an Leib und Seele betäuben den klaren Sinn.

In solchen Grenzsituationen des Lebens brauchen wir liebe Mitmenschen, die uns aufrichten und das innere Gleichgewicht finden lassen. Und was uns durch alle Wasserfälle des Lebens hindurch weiterträgt, ist der Glaube an Gott, der in Freud und Leid uns zur Seite steht. Dann können wir auch nach schweren Schicksalsschlägen wieder zu uns finden und zur inneren Ruhe kommen. Das Leben fließt dann wieder geordnet wie der Strom, der sich nach dem Wasserfall sammelt und ruhig weiterfließt.

So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern immer wieder ruhige Zeiten, getragen von einem innigen Vertrauen auf Gott.

Pfarrer Guido Burri



Ökumenische Fastensuppe 2020

Begegnungszentrum Düdingen

Samstag, 14. März

Samstag, 21. März

Samstag, 28. März

Samstag, 04. April

jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

*Wie jedes Jahr wird die Ludothek
eine Spielbühne für Kinder gestalten.*

Der Erlös der diesjährigen ökumenischen Fastenaktion in Düdingen kommt Menschen im **KONGO** zugute. Durch die Förderung von gutem Saatgut lokal bewährter Sorten von Bohnen, Linsen, Zwiebeln und Soja wird eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützt.

Unter dem Motto «**Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert**» engagieren sich **Fastenopfer** und **Brot für alle** gemeinsam mit Ihnen und vielen anderen in den Pfarreien und Kirchengemeinden für eine gerechtere Welt!

70% aller Lebensmittel weltweit werden von Kleinbauern produziert. Sie sollen davor geschützt werden, dass sie das Saatgut benützen müssen, welches von wenigen global tätigen Saatgutproduzenten hergestellt wird. Die Biodiversität lokaler Sorten stärkt eine nachhaltigere Landwirtschaft.

Mit Ihnen zusammen wollen wir einstehen für eine gerechtere Welt!

*Herzlich willkommen zu unserer Fastensuppe,
bei der wir unsere lokale und globale Gemein-
schaft pflegen und stärken!*

*Ökumenische Arbeitsgruppe
der katholischen Pfarrei
und der reformierten Kirchengemeinde Düdingen*

AM GLEICHENTISCH





**Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösing / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösing:	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr

März 2020

- 1. Erster Fastensonntag**
Kollekte: Schweizerische Jugendkollekte
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Auflegung der geweihten Asche
3. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
- 6. 19.00 Uhr Ökumenische Feier zum Weltgebetstag** in der reformierten Kirche: Gastland Zimbabwe
7. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum zweiten Fastensonntag**
1. Gedächtnis: Helene Pellet-Schafer, Velgaweg; Ingrid Götschmann-Page, Zeltgstr.
Gedächtnis: Roland Baeriswyl, Gänsebergstr.; August und Hilda Aebischer-Boschung, Hauptstr.; Hermann und Anita Hayoz-Aebischer, Wünnewil; Henri Pellet, Velgaweg; Bruno Vonlanthen, Brugerastr.; Louis und Gertrud Curty-Catillaz, Brunnenweg; Anny Fasel-Heuberger, Horiastr.; Alois und Rosmarie Zosso-Waeber, Brugerastr.; Guido Bosart, Weidstr.; Peter Käser, Pflegeheim Wolfacker; Emil Jendly, Weiermattweg; Paul Jendly, Neuenburg; Regine Zumwald-Pürro, Zeltgstr.
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst
- 8. Zweiter Fastensonntag / Taufsonntag**
Kollekte: Missionsarbeit in Rwanda
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier
9. Mo. **19.00 Uhr** Eucharistiefeier, gestaltet von der **Vinzenzgemeinschaft** im Rahmen der Versammlung der Vinzenzvereine von Deutsch-Freiburg
10. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
11. Mi. 16.30 Uhr Eucharistiefeier **im Pflegeheim Wolfacker**, mit Krankensalbungsfеier
14. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum dritten Fastensonntag**
Gedächtnis: Cécile Buntschu-Ackermann, Haltaweg; Josef Bapst, Hasliweg; Alfons Kessler, Brugerastr.; Marie Jungo-Baeriswyl, Galmis, Thorolf Gruber, Blonay/VD; Gemma Roggo-Marchon, Duensstr.; Arnold Spicher, Riedlstr.; Augusta Gross-Dousse, Bahnhofstr.
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst
15. **Dritter Fastensonntag / Taufsonntag**
Kollekte: PassePartout Sense
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier
17. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Schüलगottesdienst / Wortgottesfeier 8H a + c
10.50 Uhr Schüलगottesdienst / Wortgottesfeier 8H b + d
18. Mi. 14.00 Uhr **Siestagottesdienst mit Krankensalbungsfеier**, anschliessend Zvieri im Begegnungszentrum
19.30 Uhr Kirchenkonzert: Vokalensemble ROZHDESTVO und Jodlerklub «Echo vom Rüttihubel»
21. Sa. 17.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Begegnungszentrum (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier)



21. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum vierten Fastensonntag, Gedächtnis für die Verstorbenen, deren Gräber vor Ostern aufgehoben werden**

Gedächtnis: Cécile Egger-Schwaller, Ursula Egger, Brunnenweg; Paul Hayoz, Briegliweg; Hedwig Hayoz, Tunnelstr.; Hermann und Lina Hayoz-Gobet, Duensstr.; Ilaria Romano, Haslerastr.
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

22. **Vierter Fastensonntag / Taufsonntag**

Kollekte: Missionsprojekte der Steyler Ordensgemeinschaft
10.00 Uhr in Bösing ökumenischer Gottesdienst in der Arche
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Tauffeier

24. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
08.50 Uhr Schülergottesdienst 6H b

28. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum fünften Fastensonntag**

1. Gedächtnis: Martha Kilchoer, Pflegeheim Wolfacker; Oswald Müller, Chännelmattstr.

Gedächtnis: Margrit Müller-Jenny, Chännelmattstr.; Franz und Margrith Portmann-Jungo, Briegliweg; Martha Stalder-Portmann, Langenthal
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

29. **Fünfter Fastensonntag**

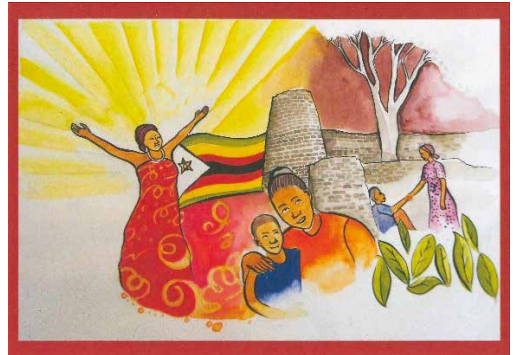
Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken (Projekt: **Kongo**)
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Familiengottesdienst**

31. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pflegeheim Wolfacker (Hauskapelle).

Weltgebetstag 2020 Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche



Thema: «Steh auf und geh deinen Weg!»
Gastland Zimbabwe
ökumenische Feier
mit Text, Bild und Musik

Krankensalbungsfeier

Mittwoch, 18. März
um 14.00 Uhr im Siestagottesdienst

Durch die Handauflegung und das Kreuzzeichen mit geweihtem Öl wird im Siestagottesdienst das Sakrament der **Krankensalbung** gespendet als Stärkung und Hilfe auf dem Lebensweg. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Die Krankensalbung will aufrichten und kann öfters empfangen werden: einzeln zu Hause, im Pflegeheim und Spital oder als gemeinschaftliche Feier in der Pfarrkirche jeweils im Siestagottesdienst vor Ostern.

Nach dem Gottesdienst lädt die Besucher-Kontakt-Gruppe zu einem Zvieri ins Begegnungszentrum ein.

Wer einen Transport von der Wohnung zur Kirche und zurück wünscht, melde sich im Pfarramtsekretariat (Tel. 026 492 96 20).



GRATULATIONEN

Zum 85. Geburtstag

Bruno Schwaller, Pflegeheim Wolfacker
Dienstag, 03. März

Zum 90. Geburtstag

Marie Haymoz-Guerig, Schlattli 1
Donnerstag, 26. März

Zum 99. Geburtstag

Arnold Stulz, Pflegeheim Wolfacker,
Mittwoch, 18. März



Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.

Innehalten am Feierabend

Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

Mittwoch, 11. März, 19.00–19.30 Uhr in der Arche Böisingen

Heimosterkerzen 2020



Nähe und Ferne



Sonne, Mond und Sterne

Nähe und Ferne

Aus der Nähe zu Gott (goldene Mitte) holt sich die Spirale Schwung und Kraft. Sie strahlt weit aus in die Ferne. Wir sind eingeladen, das Osterfest mitzufeiern und unsere Freude in den Alltag hinauszutragen.

Sonne, Mond und Sterne

In Anlehnung an den Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi wird die Schönheit der Schöpfung dargestellt. Das Licht der Sonne – strahlend in Gold – ist ein Sinnbild für Gott. Der Mond und die Sterne – klar, kostbar und hell – leuchten in der unendlichen Weite des Weltalls. Der österliche Glaube an den auferstandenen Christus (Kreuz-Symbol) drängt uns, zur Schönheit der Schöpfung Sorge zu tragen.

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 7.– im Pfarramt bezogen werden.



Shibashi und Gesang während der Karwoche

Von **Montag, 06. April bis Freitag, 10. April** findet im Dachbodensaal des Chännelmattschulhauses jeweils von **8.00 – 10.00** diese Form der bewegten Meditation verbunden mit mehrstimmigem Gesang (soweit Stimmen vorhanden) statt. Wer Lust hat, diese auch unter dem Namen «18 Gesundheitsübungen» bekannt gewordenen ruhigen Bewegungen mitzuüben, um dadurch im «Hier und Jetzt» anzukommen, ist herzlich eingeladen.

Kosten: keine

Anmeldung: beim Pfarramt *nicht unbedingt nötig* – aber stärkt die Vorfreude. Kleidung: Bequem, warm v.a. auch an den Füßen.

Einmaliges Schnuppern ist auch möglich: vorzugsweise am Montag, da dann ein Einstieg gegeben wird. Dieses Angebot ist geeignet für jedes Alter!

Leitung: Ruedi Bischof,
Pastoralassistent,
Ausbildung in Shibashi

Neue Pfarreiadministratorin



Seit dem 1. Dezember 2019 ist Frau Antonia Janser-Klaus mit einem Teilpensum als Pfarreiadministratorin tätig. Wir begrüßen Frau Janser ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in der anspruchsvollen Arbeit in der Pfarreiverwaltung.

Herzlichen Dank

Wir danken Frau Nicole Gugler-Rudaz, welche vom 1. April 2010 bis 31.12.2019 als Pfarreiverwalterin gewirkt hat, recht herzlich. Stets sehr kompetent, freundlich und zuverlässig hat sie die verschiedenen Arbeiten im Dienste der Pfarrei verrichtet. Wir wünschen Frau Gugler für die weitere Zukunft alles Gute.



Hans (Johann) Glasner, Wolfurt, Österreich, früher Düdingen

Hans ist am 15. Juli 1935 in Eberschwang in Oberösterreich geboren. Als das dritte von fünf Kindern hat er seine Jugend in seinem Elternhaus verbracht.

Bei der österreichischen Bundesbahn hat Hans sein erstes Geld verdient. Noch als junger Mann wurde er zum ersten Mal Vater und war immer sehr stolz auf seinen Sohn Alfred. Doch Hans wollte mehr sehen von der Welt und so hat er seinen Rucksack zum ersten Mal gepackt und hat sich auf den Weg nach Deutschland gemacht. Dort hat er in einer Werft an der Nordsee gearbeitet, aber seine Reiselust war bereits erwacht. Er packte auf ein Neues seine sieben Sachen und machte sich auf nach Schweden. Zwei Jahre später traf er in Schweden eine lebenslustige Österreicherin, Erika. Sie verliebten sich und heirateten im Jahr 1965 in Schweden. Dort bauten sie sich gemeinsam ein Leben auf und Tochter Elisabeth wurde geboren. Zwei Jahre später kam die Sylvia auf die Welt.

Die Familie machte sich aus beruflichen Gründen auf und fuhr mit dem Auto Richtung Schweiz. Dort fand Hans sofort eine neue Arbeitsstelle, und es sollte sich herausstellen, dass er bei der Sika Norm AG in Düdingen bis zu seiner Pensionierung arbeiten sollte.

Zu seinen Hobbys zählten das Honda-Fahren sowie die Bastelarbeiten in seiner Garage. Auch Fischen, Jassen und Bergtouren machte er gerne mit seiner geliebten Frau Erika und seinen Töchtern Elisabeth und Sylvia.

Hans war immer ein liebenswürdiger Vater und Ehemann und liebte seine Familie sehr. Sie verbrachten viele gemeinsame Urlaube in ganz Europa. Seine absolute Lieblingsdestination war Schweden. Seine beiden Töchter haben geheiratet und selber Familien gegründet. Da wurde er zum stolzen Opa von drei Enkeln. Es hat ihn immer mit Freude erfüllt, Zeit mit seinen Enkeln zu verbringen. Die Familie war stets das Wichtigste für ihn.

2003 wurde bei seiner jüngeren Tochter Sylvia Brustkrebs diagnostiziert. Es war für Hans ein grosser Schock, dass seine Tochter so krank wurde. Zwei Jahre nach der Diagnose starb Sylvia. Dies war für Hans ein herber Schicksalsschlag. Zeitlebens konnte er sich nicht davon erholen.

Enkelin Angelica verliebte sich in einen Österreicher aus Vorarlberg und wanderte 2015 aus. Bereits zwei Jahre später holte sie Hans und Erika nach Wolfurt, um ihnen dort einen schönen Lebensabend zu ermöglichen. Sie bekamen eine Wohnung mit Garten, viel Sonne und wunderbaren Nachbarn. Erika und Hans konnten in kürzester Zeit Freundschaften schliessen und lebten sich sehr gut ein. Tochter Elisabeth und ihre Familie unterstützten ihre Eltern beim Umzug und besuchten sie bis heute regelmässig.

Bei Hans wurde 2018 Demenz festgestellt. Erika kümmerte sich liebevoll um ihn. Jedoch wurde es zunehmend schwieriger, so dass krankheitsbedingt die Entscheidung getroffen werden musste, Hans schweren Herzens in geschulte Hände zu geben.

Hans schlief am 3. Jänner 2020, um 06.00 Uhr früh nach schwerer Krankheit in Frieden ein.

Die Familie



Josef Bächler, Duensstrasse

Josef wurde am 10. September 1941 als das dritte von sechs Kindern der Eltern Josef und Blanche Bächler-Zosso geboren. Auf der Zelg wuchs er in einer Mehrgenerationenfamilie auf, denn im selben Hause wohnten noch die Grosseltern und ein Onkel. So durfte Josi zusammen mit den fünf Geschwistern eine schöne, behütete Kindheit erleben.

Er war ein sehr lieber, ruhiger Bub, der von seinen älteren Schwestern verwöhnt wurde. Als er grösser wurde, war er viel bei seinem Papa in der Schreinerei und bei Grosspapa, der einen ganz kleinen Bauernbetrieb hatte. Er wollte immer draussen in der Natur sein. In den Kindergarten ging er nur zwei Tage. Er sagte «Dii hii det nit amau as Bschüttifass». Zuhause gab es auch immer etwas zu helfen, ob in der Schreinerei oder in der kleinen Landwirtschaft. Mit seinen zwei jüngeren Brüdern bildete er ein Trio, das zu vielen Streichen bereit war. In den Herbstferien halfen sie den Bauern in der Nachbarschaft bei der Kartoffelernte. Die Schule besuchte Josi in Düdingen. Nach der obligatorischen Schulzeit erlernte er in einem Welschlandjahr die französische Sprache. Anschliessend fand er eine Arbeitsstelle bei der Element AG in Tafers.

Am 23. Oktober 1965 heiratete er in der Pfarrkirche von St. Antoni Rosmarie Julmy aus Zumholz bei St. Antoni. Das junge Ehepaar wohnte dann in Bärswil bei Tafers. Ihrer glücklichen Ehe wurden vier Kinder geschenkt: Urs, Guido, Ewald und Myriam, denen er ein liebevoller und treu besorgter Vater war. Die Familie bedeutete ihm sehr viel. Später kamen noch vier Grosskinder hinzu, die ihren Grosspapa sehr schätzten und manche frohe Stunde miteinander erleben durften. Alle liebten Josis humorvolle Art, mit welcher er immer wieder andere aufzuheitern verstand. Er war auch sehr gesellig und hatte auf seinen vielen Spaziergängen immer wieder Gelegenheit für ein gutes Wort an die Mitmenschen.

Als Josef im Jahre 1973 eine Anstellung im Werkhof der Gemeinde Düdingen erhielt, zog die Familie an die Räschstrasse bei Garmiswil. Bis zu seiner Pensionierung wirkte Josi mit Leib und Seele als tüchtiger Handwerker im Werkhof. Lange Zeit war er in der Feuerwehr von Düdingen und auch in der Gewerkschaft aktiv dabei.

Ein prägender Lebensinhalt von Josi war sein Glaube, sein grosses Vertrauen auf Gott. Aus der Feier der Eucharistie und aus dem Gebet konnte er stets neue Kraft schöpfen für den christlichen Alltag und für seine grosse Hilfsbereitschaft. Während vielen Jahren engagierte er sich als zuverlässiger Helfer bei unzähligen Beerdigungen: ein Engagement, welches er mit grosser Pietät, mit Respekt und Ehrfurcht ausübte. Auch nach seiner Pensionierung war er bis zuletzt als Aushilfe beim Bestattungsinstitut Hasler tätig.

Sein kleines Paradies war das Gartenhaus im Toggeliloch, wo er bei seinem liebsten Hobby – der Gartenarbeit – unzählige Stunden der Erholung und des Ausgleichs zur Arbeit fand. Seit einem Jahr hatten Rosmarie und Josi einen neuen Wohnsitz an der Duensstrasse.

Josis plötzlicher Tod am Mittwochabend, 8. Januar 2020, mitten im Leben, hinterlässt bei den Angehörigen und Freunden einen grossen Schmerz.

Thomas Kessler, Amselweg

Geboren am 26. Mai 1968
Gestorben am 14. Januar 2020



Mo. 02. März, 14.00 Uhr
im Begegnungszentrum



Musik, Tanz und Gesang

Ich kann dreistimmig singen. Laut, falsch und mit Begeisterung. Ich tanze auch wie der Lump am Stecken, und Ihr?

Seniorenwandern

mit Josef Jendly

Wir treffen uns jeweils um **13.30 Uhr beim Leimacker-Parkplatz** und wandern von hier aus oder fahren zuerst an den Wanderort. Der Beitrag bleibt bei Fr. 2.– und eine An- bzw. Abmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Ort:

04. März **13.45 Uhr** Bösinggen – Richterwil – Engelberg
11. März **13.50 Uhr** Laupen – Spengelried – Bramberg
18. März Düdingen – Fillistorf – Bodenholz – Fillistorf
25. März **13.50 Uhr** Bürglen – Pierrafortscha – Bürglen

Infos unter Tel. 026 493 21 27
oder E-Mail: josef.jendly@rega-sense.ch

Frauengemeinschaft



Fr. 06. März
Weltgebetstag (Gastland Zimbabwe)
19.00 Uhr in der reformierten Kirche.
Ökumenische Feier zum Weltgebetstag.
Alle sind herzlich eingeladen.

Fr. 13. März / Sa. 14. März
Fastensuppe: Vorbereiten, kochen, servieren

Landfrauenverein



Mi. 11. März
Generalversammlung
um 19.00 Uhr (mit Tombola) im Begegnungszentrum

Fr. 27. März / Sa. 28. März
Fastensuppe: Vorbereiten, kochen, servieren

Mi. 18. März, von 18.30 – 22.00 Uhr

Macarons

Kosten: Fr. 95.–, inkl. Rezepte und ein Schachteli mit verschiedenen Macarons

Mitbringen: Kochschürze

Ort: Kochschule Düdingen

Teilnehmer: max. 8 Personen

Inhalt: Zuckersüss und farbig wollen die kleinen französischen Diven sein. Die Füllungen können verschiedener nicht sein.

Leitung: Martina Mäder Kleine
Tanja Kull Roggo

Anmeldung: Nathalie Zosso, Velgaweg 6,
079 679 87 59;
nath.zosso@bluewin.ch

Mo. 23. März von 19.30 – 22.30 Uhr und
Mo. 30. März von 19.30 – 22.30 Uhr

Ätherische Öle – Wirkung und Anwendung

Dauer: 2 Abende

Kosten: Fr. 80.–

Ort: Drogerie Chrütterhäx Plaffeien
(Mitfahrgelegenheit ab Düdingen)

Teilnehmer: max. 15 Personen

Inhalt: Tipps und Tricks zum Thema Aromatherapie. Persönliche Mischung herstellen.

Leitung: Gabi Binggeli, Drogistin Plaffeien
Patricia Moser, Drogistin Plaffeien

Anmeldung: Nathalie Zosso, Velgaweg 6,
079 679 87 59;
nath.zosso@bluewin.ch



Deutschfreiburger Fachstelle Katechese

defka@kath-fr.ch | 026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/defka

Ethik und Religionskunde im Lehrplan 21

am Mittwoch, 4. März 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr,
Bildungszentrum Burgbühl, Viktor-Schwaller-Haus,
1713 St. Antoni; Kosten: CHF 40.–
weitere Infos unter defka@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 |
www.kath-fr.ch/bildung

Frauen z'Morge am Dienstag, 3. März 2020,
8.30 bis 10.00 Uhr im Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni.

Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.–
Leitung und Auskunft: Sr. Marie-Brigitte Seeholzer
marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

Mit Frauen auf Gottessuche, eine geistliche Woche mitten im Alltag

vom 16. bis 23. März 2020,
Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni;
Anmeldung bis zum 10. März 2020 bei
marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

Bibliodrama-Spielwoche am Mittwoch, 18. März 2020,
19.30 bis 21.30 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni

Anmeldung: bis Mittwoch, 11. März 2020 mit Namen,
Adresse, Telefon und E-Mail an Markus Lau, Fachstelle
Bildung und Begleitung: markus.lau@kath-fr.ch

Kurs für Lektorinnen und Lektoren

Mittwoch,
4. und 11. März 2020, 18.30 bis 21.30 Uhr, Bischofsvikariat,
Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg
Weitere Infos: marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

Einführungskurs für KommunionhelferInnen

am Dienstag, 24. März und Mittwoch, 1. April 2020,
18.30 bis 21.30 Uhr, Bischofsvikariat, Boulevard de
Pérolles 38, 1700 Freiburg, Weitere Infos & Anmeldung
bis 17.3.2020 an: marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch

WABE Deutschfreiburg – Wachen und Begleiten

www.wabedeutschfreiburg.ch



Trauercafé am Sonntag, 8. März 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Café Bijou (ssb Tafers), Spitalstrasse 5, 1712 Tafers
Die Treffen bieten Raum zum Annehmen, Reden und
Schweigen, zum Zuhören, Erinnern, Trauern, zum
Weinen und zum Trösten.

Kontakt Regionalseite: Bischofsvikariat Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, Freiburg,
026 426 34 18, kommunikation@kath-fr.ch

Fachstelle kath. Behinderten- seelsorge Deutschfreiburg

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge



Mitenand-Gottesdienst, Ökumenischer Familien-
gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung,
Samstag, 7. März 2020, 17.00 Uhr, katholisches
Kirchenzentrum Flamatt mit anschliessendem Imbiss

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch
www.kath-fr.ch/kirchenmusik



Kantorengesänge für Karwoche und Ostern

am Samstag, 21. März 2020, von 9.00 bis 12.00 Uhr,
in Freiburg.

(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre,
Mittwoch, 1. April 2020, 14.00 bis 16.00 Uhr,
Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni



Adoray Deutschfreiburg

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday (hl. Messe) am Sonntag, 1. März 2020,
19.00 bis 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche, 3185 Schmitten

Adoray Lobpreisabend am Sonntag, 8. und 22. März 2020,
19.30 bis 20.30 Uhr, Hauskapelle des Convict Salesianum,
Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg

Wallfahrt nach Lourdes

Wallfahrt 2020 vom 24. bis 30. Mai 2020,
unter dem Motto:

«*Ich bin die Unbefleckte Empfängnis*».

Die diesjährige Wallfahrt wird durch Bischof Mgr. Jean-
Marie Lovey, begleitet. Anmeldeformulare liegen in den
Kirchen auf. Seien Sie herzlich willkommen.

Bei Fragen, rufen Sie uns an: 079 721 60 47.

Letzter Anmeldetermin: 23. März 2020.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2020

Altötting – Sannareis, 4. bis 7. Mai 2020

Sachseln, 28. Juni 2020

Einsiedeln, Rosenkranzsonntag, 4. Oktober 2020.

Geistliche Begleitung: Pater Thomas Sackmann,
unterstützt von Berthold Rauber,

Organisation: Horner Reisen;
Telefon 026 494 56 56

E-Mail: info@horner-reisen.ch
www.horner-reisen.ch

Gedanken zur Ausrichtung der Juseso Deutschfreiburg

Kürzlich telefonierte ich mit einer meiner Vorgängerinnen auf der Jugendseelsorge. Sie meinte, vor 20 Jahren war es wahrscheinlich einfacher, Jugendliche für einen Anlass der Juseso anzusprechen. Das kann ich bestätigen.

Die Juseso bewegt sich heute mit und unter jungen Menschen, die sehr heterogene Vorstellungen von Religiosität haben, in unterschiedlichsten Lebenswelten unterwegs sind und sich nicht selten als sehr kirchenfern bezeichnen.



Das kommt deutlich in der 3. Sinusjugendstudie von 2016 heraus. Sie befragte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren und ist auch vier Jahre später noch sehr aktuell. Nach wie vor gibt es Jugendliche, die aufgrund ihrer familiären Prägung die Zugehörigkeit zur christlichen Kirche nicht in Frage stellen. Damit verbunden ist auch das Praktizieren zentraler Feiern im Jahres- und Lebenslauf. Für viele ist es kein Widerspruch, an etwas zu glauben, ohne sich als religiös zu bezeichnen. Für konfessionslose Jugendliche ohne Mitgliedschaft in einer Glaubensgemeinschaft sind Religionen oft interessant und exotisch reizvoll. Sie sind offen, das eine oder andere auszuprobieren und sich zu informieren. Auf Nachfrage sind sich die Jugendlichen weitgehend einig, dass Religion jenseits religiöser Konflikte eine sinnstiftende und orientierende Funktion hat. Und im Gegensatz zu vor 20 Jahren finden wir unter den Jugendlichen auch eine grössere Vielfalt von Religionen. Beispielhaft ist die interreligiöse Toleranz, die sie in ihren Freundschaften leben.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

In diesem lebendigen Umfeld bewegt sich die Juseso Deutschfreiburg. Auch in Zukunft wird sie weiterhin die konkrete Arbeit in den Seelsorgeeinheiten unterstützen. So können eher traditionell interessierte und gut integrierte junge Menschen begleitet werden. Das zweite Standbein ist nach wie vor die Jubla, die in Deutschfreiburg ausserordentlich stark und engagiert unterwegs ist.

Das dritte Standbein richtet sich konkret an junge Menschen ab 16, die sich als kirchenfern definieren. Ein Beispiel ist das ethikCafé. Diesen offenen Ansatz unterstützt auch die Jugendsynode von 2018. Das Schreiben von Papst Franziskus «Christus Vivit» motiviert Jugendseelsorgende, in aller Offenheit auf junge Menschen zuzugehen und nachzufragen, «was ist euch wichtig im Leben, wo steht ihr, wie geht es euch»? Wir von der Juseso Freiburg freuen uns auf jeden Fall, diesen Weg zu gehen.

Monika Dillier, Stellenleiterin, Fachstelle Jugendseelsorge

Kirchenkonzert:
Wenn Traditionen aufeinander treffen

Russisches Vokalensemble **ROZHDESTVO** aus
St. Petersburg
Jodlerklub "Echo vom Rüttihubel" Düdingen



Kath. Pfarrkirche Düdingen FR



Mittwoch, 18. März 2020 um 19.30 Uhr –
Eintritt frei – Kollekte



Pfarramtsekretariat	Duensstr. 2: Karin Lehmann, Chantal Zahnd geöffnet Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr	026 492 96 20 Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch Pastorale Mitarbeiterin Rosmarie von Niederhäusern, Duensstrasse 2 Rosmarie.VonNiederhausern@kath-fr.ch (Privat: 079 649 50 74)	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Aushilfspriester	Abbé Patrick, Bahnhofstrasse 6, Postfach 115 abbepatrick@bluewin.ch	026 493 53 22
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
Ordensschwwestern	Vom Guten Hirten, Uebewil 110	026 481 23 41
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Weidstrasse 2	026 493 47 62 026 496 36 07 026 493 32 04
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrreirat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Peter Imesch, Vizepräsident, Haselrain 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Seelsorgerat) Hugo Roggo, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof)	079 411 26 11 026 493 24 46 026 493 28 38 026 493 10 67 026 493 28 05
Pfarrreieadministratorin:	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pfarrreiseelsorgerat	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstrasse 7 KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41	026 493 10 75 026 492 96 20
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistrasse 32 David Th. Augustin Sansonnens, 3184 Wünnewil Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 4 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstrasse 12 Kränzltrachten: Esther Schwaller, Lustorf 8 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Otto Raemy, Chännelmattstrasse 11 Landfrauenverein: Claudia Julmy, Jetschwil 41	026 493 30 07 079 257 91 27 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 026 493 13 96 079 452 85 66 026 493 17 45 079 623 32 85
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Lina Vonlanthen, Panoramaweg 10 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Richard Fasel, Bonnstrasse 11 Robinson-Spielplatz, Reservation und Auskunft: roebid@gmail.com	026 493 46 42 079 350 71 98 079 649 50 74 079 872 34 00 078 626 80 26
Forum	Forum für das Alter: Silvia von Burg, Mühleweg 7	026 492 05 63

Deich drauf!

Weltgebetstag

Freitag, 06. März um 19.00 Uhr
in der reformierten Kirche

Fastensuppe

Samstag, 14., 21. und 28. März /
04. April 2020
von 11.00–13.00 Uhr
im Begegnungszentrum

Kindergottesdienst

Samstag, 21. März
um 17.00 Uhr im BZ

Krankensalbungsfier

im Siestagottesdienst
Mittwoch, 18. März, 14.00 Uhr

Kirchenkonzert

Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr
Vokalensemble «ROZHDESTVO»
Echo vom Rüttihubel

**Redaktionsschluss am
5. Tag des vorangehenden Monats**